

Generalprobe schnell abhaken

Kraftdreikampf: Lucas Baumbach (Bierfassheberverein) nutzt Landesmeisterschaft in Gotha als letzten Test vor Jugend-DM

VON KLAUS-DIETER SIMMEN

Gotha. Mehr als neun Jahre dauerte es, ehe die Residenzstadt wieder Gastgeber für eine Landesmeisterschaft im Kraftdreikampf sein konnte. Chemie Gotha hatte die Ehre am 19. Januar 2008. In diesem Jahr nun zeichneten die Mitglieder des Gothaer Bierfasshebervereins verantwortlich.

„Wir würden gerne öfter zu solchen Wettbewerben einladen, doch unsere Sporthalle gibt dem Raum dafür nicht her“, sagt Organisationschef Mario Hochberg. Kleinere Wettbewerbe in Einzeldisziplinen fänden dort zwar regelmäßig statt, mehr sei nicht zu leisten. Dass diesmal der Thüringer-Athleten-Verband als Veranstalter nach Gotha kam, ist der langfristigen Vorbereitung durch die Bierfassheber zu verdanken.

„Schon vor Jahresfrist habe ich mich im Landratsamt um die Sporthalle der Herzog-Ernst-Schule beworben“, so Hochberg. Dort entwickelte sich am Samstag ein hochkarätiger

Wettkampf. Immerhin: 60 Athleten aus Thüringen waren in verschiedenen Klassen angetreten, um sich zu messen und die Landesmeister zu küren. „Das ist eine große Teilnehmerzahl, ich rechne damit, dass der Wettbewerb bis in den Abend hinein gehen wird“, blickte Hochberg schon am Vormittag voraus.

Die Organisation funktionierte bestens. „Auch wenn ich mir wünschte, dass im Vorfeld mehr Vereinsmitglieder Engagement gezeigt hätten.“ Dass immer die gleichen aktiv sind, wenn Einsatz gefragt ist, stört den Wettkampfleiter. „Wir sind ein Verein mit vielen Mitgliedern, zählen kann man nur auf wenige.“ Doch das sei nicht typisch für die Bierfassheber, sondern damit müssten sich wohl alle Vereine herumplagen.

Diese Sorgen belasten Lucas Dominik Baumbach nicht. Der Gothaer startet für den Gastgeber in der A-Jugend. Zum Auftakt hat er in der Disziplin Kniebeuge 160 Kilogramm geschafft, als nächsten will er 170 Kilogramm auflegen lassen.

Deshalb unterbricht er auch unser Gespräch, um sich auf seinen Auftritt vorm Wettkampfgerecht vorzubereiten. Das anvisierte Gewicht schafft Baumbach dann auch, aber nicht so locker wie er es sich gewünscht hatte.

Gastgeber feiern vier Goldmedaillen

Aber egal, die nächste Runde ist erreicht. Bei den Landesmeisterschaften will er bei Kniebeugen noch fünf Kilogramm mehr schaffen, geht's über das Ziel hinaus, soll es ihm recht sein.

Der Wettkampftag am Samstag in Gotha ist für ihn von besonderer Bedeutung. Schon eine Woche später findet die Deutsche Meisterschaft statt – und dafür hat sich Lukas Baumbach qualifiziert. Die Erfahrungen, die er bei den Thüringer Meisterschaften sammelt, sollen ihm helfen, seine Ziele am kommenden Wochenende zu erreichen. Da strebt der Gothaer in

der Kniebeuge 190 Kilogramm an, im Bankdrücken 110 kg und im Kreuzheben sogar 225 kg. „Im Training bin ich schon nahe an diesen Bereich in allen drei Disziplinen gekommen. Ich hoffe, der Wettkampf setzt genügend Kraft frei.“

Zum Kraftsport ist Baumbach vor rund zwei Jahren gekommen. „Weil ich es klasse finde, was man für Kräfte aus seinem Körper holen kann“, sagt er. Dazu gehört Training, das weiß er und das beherzigt er auch. Ansonsten wäre er wohl kaum bis zur Deutschen Meisterschaft gekommen. Seit diesem Jahr ist der Sportler Auszubildender. Die Lehre als Konstruktionsmechaniker macht ihm Spaß. Wenn er nicht trainiert, trifft sich Lukas mit Freunden und geht gerne Wandern. „So eine Stunde im Wald, da kriegt man den Kopf frei“, sagt er. Beim Wettkampf verzichtet der Sportler übrigens auf jegliche unterstützender Ausrüstung (Raw-Wertung).

Zufrieden war der Gothaer am Ende des Tages mit seiner Generalprobe keineswegs.

Nachdem er sich bereits beim Kniebeugen schwergetan hatte, brachte Baumbach im anschließenden Bankdrücken keinen gültigen Versuch in die Wertung und schied damit aus. „Damit verschenkte er den sicher geglaubten Sieg. Auch die Relativwertung hätte Lucas locker gewonnen. Aber das muss er jetzt ganz schnell abhaken und sich auf die DM am Samstag konzentrieren“, so Hochberg.

Insgesamt war der Vereinschef mit der Ausbeute der sieben Bierfassheber-Mitglieder, die am Samstag starteten, ganz zufrieden. Kraftpaket Tobias Zinslerling hatte erkrankt kurzfristig passen müssen. Insgesamt standen am Ende für die Gothaer Bierfassheber vier Goldmedaillen, eine Bronzene und ein vierter Platz zu Buche.

Ergebnisse Bierfassheberverein, Jugend A - 93 kg: 1. Platz Johannes Hofmann, 400 kg Total (mit Equipment); **Junioren - 120 kg:** 4. Platz David Anders, 475 kg (Raw); **Aktive -74 kg:** 1. Platz Marcus Siegmund, 495 kg (Raw), **-83 kg:** 1. Ramon Baubel, 505 kg (Raw), 3. Platz Michael Rostschupkin, 422,5 kg. **Altersklasse 1 -105 kg:** 1. Ronny Kreitl, 562,5 kg (Raw).

TA 11. Oktober 2017



Lucas Baumbach war nicht zufrieden mit seinem letzten Test vor der Deutschen Kraftdreikampf-Meisterschaft der Jugend A. Bei der Landesmeisterschaft in Gotha bekam das Bierfasshebermitglied (im Bild beim Kniebeugen) im Bankdrücken keinen gültigen Versuch in die Wertung und schied aus. Foto: Klaus Simmen